

**Amt Carbäk**  
**Moorweg 5**  
18184 Broderstorf

für die  
**Gemeinde Broderstorf**



## **Niederschrift der öffentlichen Sitzung des Ausschusses für Ordnung und Umwelt der Gemeinde Broderstorf**

---

**Sitzungstermin:** Montag, 09.09.2019  
**Sitzungsbeginn:** 19:00 Uhr  
**Sitzungsende:** 21:45 Uhr  
**Ort, Raum:** Gemeindezentrum Broderstorf

---

### **anwesend**

### **Mitglieder**

Herr Peter-Christian Jantzen  
Frau Melanie Krüger  
Frau Sabine Lange  
Frau Britta Neumann  
Herr Ulrich Peck  
Herr Toni Präber

### **Verwaltung**

Frau Corinna Wichner

### **Gäste**

Herr Nienberg (Wehrleiter)

### **abwesend**

### **Mitglieder**

Frau Eva-Maria Leonhardt

entschuldigt

## **Tagesordnung:**

### Öffentlicher Teil:

1. Begrüßung durch den Vorsitzenden
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung
3. Änderungsanträge zur Tagesordnung
4. Billigung der Niederschrift der Sitzung vom 15.07.2019 öffentlich
5. Beschlusskontrolle zu den Beschlüssen bzw. Festlegungen der letzten Ausschusssitzungen
6. Bekanntgabe der Sitzungstermine des Ausschusses und Beratung welche Themen auf welcher Sitzung behandelt werden sollen
7. Information zum Stand der Verwirklichung des Feuerwehrbedarfplanes und weiterführende Beratung zur Haushaltsplanung
8. Beratung zur Situation Mülltonnen-Stellplatz in Neuendorf, Immenbarg
9. Diskussion zu dem Vorschlag von Frau Neumann in der Gemeinde Container zur kostenlosen Entsorgung von Grünschnitt aufzustellen
10. Verlegung des Wertstoffcontainerstellplatzes in Pastow von Ecke Schulstraße/Schmiedestraße zum Haubenweg
11. Beratung zur Lösung des Problems der eingeschränkten Sicht in der Mecklenburger Allee 16 an der Ausfahrt Kfz-Werkstatt in Pastow
12. Erörterung des Problems der Verkehrsgefährdung infolge schlechter Sicht durch den unkontrollierten Wildbewuchs der Bäume in der Teschendorfer Allee in Richtung Bahnhof
13. Anfragen und Mitteilungen

## **Protokoll:**

### Öffentlicher Teil:

#### zu 1 **Begrüßung durch den Vorsitzenden**

Der Ausschussvorsitzende, Herr Peck, begrüßt alle Ausschussmitglieder, die Bürgermeisterin, Frau Elgeti, den Wehrführer, Herrn Nienberg, sowie die Protokollantin, Frau Wichner, herzlich zur Sitzung. Des Weiteren stellt er Herrn Grothjohann, Bürger der Gemeinde, vor, der in dieser Sitzung ein Anliegen vorbringen möchte.

#### zu 2 **Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung**

Die ordnungsgemäße Ladung wird festgestellt. Es wird festgelegt, dass der Sitzungsbeginn wieder um 18.30 Uhr sein soll. Frau Lange wird dann evtl. aus beruflichen Gründen etwas später zu den Sitzungen erscheinen.

#### zu 3 **Änderungsanträge zur Tagesordnung**

Herr Peck schlägt vor, auf Grund des gesundheitlichen Zustandes von Herrn Nienberg (grippaler Infekt), den TOP 9 mit dem TOP 7 zu tauschen, damit der die FFW betreffende Sachverhalt zeitnaher behandelt werden kann.

#### zu 4 **Billigung der Niederschrift der Sitzung vom 15.07.2019 öffentlich**

Das Protokoll der Sitzung vom 15.07.2019 wird einstimmig ohne Änderungen und Zusätze gebilligt.

#### zu 5 **Beschlusskontrolle zu den Beschlüssen bzw. Festlegungen der letzten Ausschusssitzungen**

Herr Peck erteilt Herrn Grothjohann das Wort bezüglich seiner Anliegen. Herr Grothjohann spricht zunächst die Problematik an, dass zwischen den Ortsteilen Neuendorf und Pastow unbedingt ein Fußweg notwendig wäre, da dort viele Bürger zu Fuß bzw. mit Fahrrad/Kinderwagen unterwegs sind und eine erhöhte Unfallgefahr besteht. Des Weiteren spricht er die Aufstellung von Containern zur kostenlosen Entsorgung von Grünschnitt in den Ortsteilen an.

Herr Peck erklärt hierzu, dass im Rahmen des vorgesehenen Entwicklungskonzeptes, welches in den nächsten Monaten ausgearbeitet wird, auch das Thema Radwege und Bürgersteige mit aufgenommen wird. Es wird hierzu vorgeschlagen, eine Prioritätenliste aufzustellen, wobei der Weg zwischen Neuendorf und Pastow an erster Stelle stehen sollte.

Auf diese Entwicklungskonzeption eingehend verweist Herr Peck darauf, dass jedes Ausschussmitglied aufgefordert ist, sich einer (seiner) Thematik anzunehmen und Hinweise, Vorschläge bzw. Aufgaben den aufgeführten Schwerpunkten zuzuordnen.

Bezüglich der Thematik „Grünschnittcontainer“ verweist Herr Peck auf TOP 9.

Zur Beschlusskontrolle werden folgende Ausführungen von Herrn Peck vorgenommen:

1. Das „Hundeschild“ wurde in Auftrag gegeben
2. Die Schilder „Freiwillig 30 km/h“ bleiben zum zusätzlichen Schutz der Kinder bestehen
3. Das Problem „Ortsdurchfahrt Teschendorf“ wurde von mehreren Seiten betrachtet (GV, Polizei, Einwohner) – es besteht objektiv keine Gefahrenquelle und damit kein Handlungsbedarf
4. Zum Entwurf des Arbeitsplanes wird in TOP 6 beraten
5. Herr Krämer ist mit der Landschaftspflege im Amt über einen Vertrag beauftragt. Herr Jantzen hat bereits Kontakt mit Herrn Krämer aufgenommen, die Pflege den Gegebenheiten anzupassen

sen – z.B. nur Straßen- und Grabeninnenseiten mähen, Sohle freilassen.  
Der Ausschuss für Ordnung und Umwelt schlägt eine Änderung des Vertrages dahingehend vor, dass eine Auflistung aller Straßen erstellt wird, bei konkret festgelegt wird, wie und in welchem Umfang die Mäharbeiten zu erfolgen haben sowie dazu eine monatliche Auflistung der zu erfolgenden Mäharbeiten.  
Die Ausschussmitglieder beschließen einstimmig, dass die Änderung des Vertrages als Beschlussvorlage für die Gemeindevertretung in der nächsten Ausschusssitzung erarbeitet werden soll.

Frau Lange spricht den Baumbewuchs entlang der B 110 an. U.a. weist sie auf die schlechte Sicht am Bahnübergang in Broderstorf hin.

Die Ausschussmitglieder bitten um die **Beauftragung des Bauhofes**, die Weiden im Graben so zu beschneiden, dass für Radfahrer wieder die Sicht frei ist.

## zu 6 **Bekanntgabe der Sitzungstermine des Ausschusses und Beratung welche Themen auf welcher Sitzung behandelt werden sollen**

Herr Peck informiert über die nächsten Termine des Ausschusses für Ordnung und Umwelt:

- |              |  |
|--------------|--|
| 14.10.2019   | Information zum Entwurf des Gemeinde-Entwicklungskonzeptes Broderstorf mit anschließender Diskussion zu den inhaltlichen Schwerpunkten für den Ausschuss Ordnung und Umwelt<br>Festlegung, wer sich für welche inhaltlichen Ausarbeitungen verantwortlich fühlt<br>(hier könnte z.B. bereits die Überlegungen zu den geplanten Geh- und Radwegen erfolgen) |
| 11.11.2019   | Behandlung des Konzeptes zur Aufstellung von Containern zur kostenlosen Entsorgung von Grünschnitt in den Orten der Gemeinde Broderstorf   |
| 09.12.2019   | Problemdiskussion zu den Anforderungen aus dem Natur- und Klimaschutz für die Gemeinde und deren Bürgerinnen und Bürger  |
| Januar 2020  | Informationen zur Realisierung der Vorhaben des Jahres 2019 aus dem Feuerwehrbedarfsplan   |
| Februar 2020 | Konzeption zur Vorbereitung und Durchführung des Frühjahrsputzes im April in der Gemeinde (Termin: 04.04.2020)   |
| März 2020    | Diskussion zu den ersten Ausarbeitungen des Entwicklungskonzeptes der Gemeinde Broderstorf   |
| Mai 2020     | Fahrradrundfahrt durch einen Teil der Gemeinde   |

Zu jeder Sitzung werden zusätzlich aktuelle Anfragen und Probleme sowie Vorlagen zu den laufenden Arbeitsprozessen behandelt.

## zu 7 **Information zum Stand der Verwirklichung des Feuerwehrbedarfplanes und weiterführende Beratung zur Haushaltsplanung**

Herr Peck übergibt das Wort an Frau Krüger und Herrn Nienberg für ergänzende Bemerkungen zum Haushaltsplan.

Es wird festgelegt, dass es für alle Feuerwehren des Amtes einheitliche Regelung für die Aufwandsentschädigung entsprechend der geleisteten Stunden geben soll. Ein Vorschlag hierzu sollte bis November vom Wehrführer vorgelegt werden.

Es wird durch Frau Krüger darauf hingewiesen, dass der Auftrag für Nordwasser zum jährlichen Spülen der Leitung immer noch fehlt – bitte **im Amt prüfen**.

Im Zuge der Ausführungen wird darauf hingewiesen, dass die Gemeindevertretung sich im Zusammenhang mit der Behandlung des Feuerwehrbedarfsplanes einhellig für den Bau eines neuen Gerätehauses bekannt hat.

Daraus ergibt sich die Konsequenz, dass mit dem Haushaltsplan für das jetzige Gebäude nur noch dringend notwendige Arbeiten geplant werden. Andererseits werden dringende Maßnahmen beispielsweise der technischen Erneuerung hinausgeschoben.

Dessen ungeachtet, ist die Erneuerung der Beleuchtung im Schulungsraum unumgänglich. Das **Amt** möge hierzu dringend **einen Auftrag auslösen**.

Des Weiteren wird darauf hingewiesen, dass der Trainingsplatz eingezäunt und regelmäßig gemäht werden soll.

Die Mitglieder des Ausschusses bekennen sich dazu, den Bau eines neuen Gerätehauses noch in der laufenden Legislaturperiode auf den Weg zu bringen.

In den nächsten fünf Jahren wird der Bau von Löschwasserbehältern/Zisternen notwendig. Hier wird eine Rangfolge festgelegt werden müssen – im ersten Jahr Pastow – Ecke Schmiedestraße/alte Schulstraße; im zweiten Jahr – Fienstorf usw.

Es wird darauf verwiesen, dass mit der Anschaffung eines neuen Löschfahrzeuges, wofür bereits der Fördermittelbescheid in Höhe von 80 T€ eingegangen ist, die technische Ausstattung der Feuerwehr wesentlich erhöhen wird.

Die Wehrleiter verweisen auf permanente Probleme bei dem Transport von Kameradinnen und Kameraden zu den Einsatzorten, vor allem der Kinder zu den Schulungs- und Veranstaltungsorten und stellen den Antrag, über die Anschaffung eines Personentransporters zu entscheiden.

Die Mitglieder des Ausschusses unterstützen diesen Antrag und bitten um Aufnahme in die mittelfristige Haushaltsplanung.

Die Informationen der Wehrführer werden zustimmend zur Kenntnis genommen und es wird ihnen für die engagierte Arbeit gedankt.

#### **Beschluss:**

Die Mitglieder des Ausschusses für Ordnung und Umwelt geben auf ihrer Sitzung am 09.09.2019 die Zustimmung zu den Ausführungen und Festlegungen der Haushaltsplanung der FFW auf der Grundlage der Feuerwehrbedarfsplanung.

Die Ausführungen unter „Finanzielle Auswirkungen“ sind Bestandteil des Beschlusses.

#### **Abstimmungsergebnis:**

Gesetzliche Anzahl der Vertreter: 7

davon anwesend: 6

Ja - Stimmen: 6

Nein - Stimmen: 0

Stimmenthaltungen: 0

***Bemerkung:** Auf Grund des § 24 Kommunalverfassung haben folgende Mitglieder weder an der Beratung noch an der Abstimmung mitgewirkt:*

Auf die Vorlage, welche allen Gremiumsmitgliedern zugegangen ist, wird verwiesen. Sie ist Bestandteil der Niederschrift und der Urschrift als Anlage beigefügt.

#### **zu 8            Beratung zur Situation Mülltonnen-Stellplatz in Neuendorf, Immenburg**

Herr Peck gibt eine kurze Information zur Sachlage. Die Ausschussmitglieder sind sich einig, dass es sich hier um eine private Angelegenheit handelt. Herr Peck wird mit dem neuen Bewohner einen Gesprächstermin vereinbaren, bei dem nach Möglichkeiten der Abhilfe gesucht wird.

zu 9 **Diskussion zu dem Vorschlag von Frau Neumann in der Gemeinde Container zur kostenlosen Entsorgung von Grünschnitt aufzustellen**

Zu diesem TOP wird die Anfrage von Herrn Grothjohann und von Frau Neumann aufgegriffen. Es wird nachgefragt, ob es um den Weg zum Wertstoffhof und um die Kosten geht.

Frau Elgeti schlägt vor, im Auftrage der Gemeinde an den Landkreis Rostock heranzutreten und nach Möglichkeiten einer kostenlosen Entsorgung (Kosten trägt die Gemeinde, Bürger können sich Marken o.ä. holen) beim Wertstoffhof nachzufragen. Sie empfiehlt auf Grund der Entfernung für die Ortsteile Steinfeld, Fienstorf, Öftenhåven die Aufstellung eines Grünschnittcontainers. Es wird Frau Neumann beauftragt, dort nach einem Stellplatz nachzufragen. Für Teschendorf scheint keine Aufstellung notwendig laut Frau Lange.

Das **Amt** wird beauftragt, 7 T€ im Haushaltsplan für die Grünschnittentsorgung einzustellen.

zu 10 **Verlegung des Wertstoffcontainerstellplatzes in Pastow von Ecke Schulstraße/Schmiedestraße zum Haubenweg**

Es wird festgestellt, dass im Haubenweg bereits ein Stellplatz angelegt ist. Es wird noch eine Einhausung (undurchsichtig aus Holz) empfohlen. Es sollte auch geprüft werden, ob das Anlegen einer Hecke um den Spielplatz herum möglich wäre.

**Beschluss:**

Die Mitglieder des Ausschusses für Ordnung und Umwelt empfehlen in ihrer Sitzung am 09.09.2019 der Gemeindevertretung, die Umsetzung der Wertstoffcontainer von der Ecke Schulstraße/Schmiedestraße zum Haubenweg sowie die Einhausung dieser nach Prüfung der finanziellen Möglichkeit zu realisieren.

Die Ausführungen unter „Finanzielle Auswirkungen“ sind Bestandteil des Beschlusses.

**Abstimmungsergebnis:**

Gesetzliche Anzahl der Vertreter:	7
davon anwesend:	6
Ja - Stimmen:	6
Nein - Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

***Bemerkung:** Auf Grund des § 24 Kommunalverfassung haben folgende Mitglieder weder an der Beratung noch an der Abstimmung mitgewirkt:*

Auf die Vorlage, welche allen Gremiumsmitgliedern zugegangen ist, wird verwiesen. Sie ist Bestandteil der Niederschrift und der Urschrift als Anlage beigefügt.

zu 11 **Beratung zur Lösung des Problems der eingeschränkten Sicht in der Mecklenburger Allee 16 an der Ausfahrt Kfz-Werkstatt in Pastow**

Herr Peck hat sich mit der Fa. Hudeck in Verbindung gesetzt. Die Fa. Hudeck favorisiert das Anbringen eines Spiegels und verpflichtet sich, diesen entsprechend zu pflegen. In diesem Zusammenhang wird der Antrag von Herrn Bommhardt aus Teschendorf aus der vorherigen Legislaturperiode aufgegriffen, ebenfalls einen Spiegel an seiner Ausfahrt zu installieren.

Es wird der Hinweis gegeben, dass die Hecken Hahnenkamp/Richtung Poststraße zu hoch gewachsen sind und keine Einsicht mehr möglich ist. Laut B-Plan sind die Hecken nur bis 70 cm Höhe zugelassen. Die Durchsetzung dieser B-Plan-Auflagen ist durch das **Bauamt** stärker zu kontrollieren.

## **Beschluss:**

Die Mitglieder des Ausschusses für Ordnung und Umwelt empfehlen der Gemeindevertretung, den Beschluss zur Aufstellung eines Verkehrsspiegels in der Mecklenburger Allee 16 sowie bei Herrn Bommhardt in Teschendorf zu fassen.

Die Ausführungen unter „Finanzielle Auswirkungen“ sind Bestandteil des Beschlusses.

## **Abstimmungsergebnis:**

Gesetzliche Anzahl der Vertreter:	7
davon anwesend:	6
Ja - Stimmen:	6
Nein - Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

*Bemerkung: Auf Grund des § 24 Kommunalverfassung haben folgende Mitglieder weder an der Beratung noch an der Abstimmung mitgewirkt:*

Auf die Vorlage, welche allen Gremiumsmitgliedern zugegangen ist, wird verwiesen. Sie ist Bestandteil der Niederschrift und der Urschrift als Anlage beigefügt.

### zu 12 **Erörterung des Problems der Verkehrsgefährdung infolge schlechter Sicht durch den unkontrollierten Wildbewuchs der Bäume in der Teschendorfer Allee in Richtung Bahnhof**

Die Bürgermeisterin, Frau Elgeti, wurde von einer Teschendorfer Bürgerin (Baumpflegerin) über den Sachverhalt informiert. Der Baumbewuchs am Stamm macht die Alleebäume kaputt.

Der Wehrführer merkt hierzu an, dass dort sehr viel Windbruch beim letzten Sturm angefallen ist und der Einsatz der Feuerwehr hier durch den dichten Bewuchs behindert wurde.

Frau Elgeti wird sich mit dem Landkreis Rostock in Verbindung setzen und diesen auffordern, den notwendigen Lichtraum wieder herzustellen.

Der Einsatzbericht der Feuerwehr wird als Dokumentation übergeben.

**Frau Haß möchte diesen Frau Elgeti zukommen lassen.**

### zu 13 **Anfragen und Mitteilungen**

Frau Lange weist darauf hin, dass der Radweg entlang der B 110 zunehmend unbefahrbarer durch den Wurzelbewuchs wird. Frau Elgeti informiert darüber, dass im Zuge des Fahrradwegebaus keine Wurzelsperre eingebracht wurde.

**Das Amt** wird aufgefordert, das Straßenbauamt über diese Situation zu informieren und die Beseitigung der Schäden einzufordern.

Da es keine weiteren Wortmeldungen gibt, schließt Herr Peck um 21.45 Uhr die Sitzung.

---

Bürgermeister/ Ausschussvorsitzender

---

Protokollant